

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Montag, den
15.12.2008; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514
Langenlehsten

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Knoch, Wilhelm

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Koring, Stefan

Pagel, Bodo

Schumacher, Jens

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 30.09.2008
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde

- 5) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008
- 6) Haushaltssatzung und -plan 2009
- 7) Abschluss eines Betreuungsvertrages für die Abwasseranlage der Gemeinde Langenlehsten
- 8) Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 25.05.2008
- 9) Gestaltung des Vorsplatzes vom Dorfgemeinschaftshaus
- 10) Ausbau der Dorfstraße
- 11) Schönheit des Dorfes
- 12) Heraldische Beschreibung des Wappens für die Gemeinde Langenlehsten
- 13) Unterhaltung der Gemeindewege
- 14) Zustimmung zur 2. Änderung der Schulverbandssatzung
- 15) Beginn des Einziehungsverfahrens des Feld- und Waldweges "Fortkruger Weg" in der Gemarkung Langenlehsten, Flur 4, Flurstück 23 und Flur 5, Flurstück 60/4
- 16) Beginn des Einziehungsverfahrens des Feld- und Waldweges in der Gemarkung Bergholz-Meierhof, Flur 10, Flurstück 70 und 71
- 17) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Wilhelm Knoch begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- 2) Niederschrift vom 30.09.2008

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.09.2008 liegen nicht vor. Die Niederschrift ist in der vorgelegten Form genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die Telekom anfangen will, für alle noch nicht angeschlossenen Dörfer, nach und nach die Leitungen für DSL zu verlegen. Dies kann jedoch bis zu 10 Jahre dauern. Beim letzten Bürgermeister-Dienstgespräch wurde über ein Angebot einer Firma gesprochen. Diese Firma will DSL über Funk möglich machen. Zuvor soll jedoch eine kostenpflichtige Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Die Kosten hierfür sollen aus der Amtskasse gezahlt werden.

Herr Knoch berichtet über die Änderungen im Nahverkehr. Da das Land Kosten einsparen will werden viele Verbindungen von Bus und Bahn zukünftig gestrichen oder eingeschränkt.

- 4) Einwohnerfragestunde

Frau Kohn fragt, welche Möglichkeiten der Bürgermeister für die betroffenen Bürger sieht, auf die Änderungen im Nahverkehr Einfluss zu nehmen. Herr Knoch gibt die Auskunft, dass es Veranstaltungen zu dem Thema geben wird an denen sich die Bürger aktiv beteiligen können.

- 5) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008

Der Finanzausschussvorsitzende Herr von Bülow berichtet, dass in der letzten Finanzausschusssitzung am 15.12.2008 schon eingehend über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2008 beraten wurde. Der Kämmerer Herr Benthien erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2008.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten stimmt der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushaltsplan 2008 zu.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Haushaltssatzung und -plan 2009

Der Finanzausschussvorsitzende Herr von Bülow berichtet, dass in der letzten Finanzausschusssitzung am 15.12.2008 schon eingehend über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2009 beraten wurde.

Der Kämmerer Herr Benthien erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2009.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2009 zu.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Abschluss eines Betreuungsvertrages für die Abwasseranlage der Gemeinde Langenlehsten

Der Gemeindevertretung liegt der Betreuungsvertrag für die Abwasseranlage zur Beratung vor.

In seiner Sitzung am 24.11.2008 hat der Bau- und Wegeausschuss bereits ausführlich über den Betreuungsvertrag beraten. Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Fick, empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Betreuungsvertrag zuzustimmen.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass sich aufgrund der neuen Schmutzwasserüberwachungsverordnung, die Gebühren für die Abwasseranlage zukünftig erhöhen werden. Im Jahre 2009 werden die Gebühren neu kalkuliert.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten stimmt dem Betreuungsvertrag, über die Abwasseranlage, mit der Gemeinde Büchen zu.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 25.05.2008

Gegen die Rechtmäßigkeit der Durchführung der Kommunalwahl am 25.05.2008 bestehen keine Einwände.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten erklärt die Kommunalwahl vom 25.05.2008 für gültig.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Gestaltung des Vorsplatzes vom Dorfgemeinschaftshaus

Die Gemeindevertretung spricht sich nach kurzer Beratung gegen eine Inanspruchnahme der LSE-Mittel zur Gestaltung des Vorplatzes vom Dorfgemeinschaftshaus aus, da der Eigenanteil für die Gemeinde zu hoch wäre.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt die LSE-Mittel für die Gestaltung des Vorplatzes vom Dorfgemeinschaftshaus nicht in Anspruch zu nehmen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Ausbau der Dorfstraße

Der Bürgermeister informiert darüber, dass der Auftrag für den Ausbau der Dorfstraße bereits erteilt wurde. Den genauen Beginn der Bauarbeiten kann Herr Knoch jedoch noch nicht bekanntgeben, da das Planungsbüro dies noch nicht wusste.

Herr Knoch teilt mit, dass die Kosten für die Grünstreifenbepflanzung mit Bäumen vom Kreis getragen werden. Die Gemeinde muss sich nur Gedanken machen ob sie den Grünstreifen mit Bäumen bepflanzen lassen möchte. Die Entscheidung darüber wird vertagt.

11) Schönheit des Dorfes

Alle zwei Jahre veranstaltet der Kreis einen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Der Bürgermeister fragt an ob Interesse daran besteht an diesem Wettbewerb teilzunehmen. In den letzten Jahren hat Langenlehsten nicht an dem Wettbewerb teilgenommen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt an dem Wettbewerb des Kreises „Unser Dorf soll schöner werden“ nicht teilzunehmen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Am 28.03.2009 soll in Langenlehsten wieder eine Müllsammelaktion durchgeführt werden.

- 12) Heraldische Beschreibung des Wappens für die Gemeinde Langenlehsten

Zu dem bereits bewilligten Wappen muss noch eine Symbolbeschreibung geliefert werden. Dann wird das Wappen und die Symbolbeschreibung zur endgültigen Genehmigung an das Landesarchiv in Schleswig übersandt.

Herr Knoch verliest die Symbolbeschreibung von Frau Kohn. Laut der Aussage von Herrn Dr. Bohlmann wird diese Symbolbeschreibung in Schleswig anerkannt.

Die Gemeindevertretung hat zu der Symbolbeschreibung noch ein paar Anmerkungen. Frau Kohn wird daher ihre Fassung der Symbolbeschreibung noch einmal überarbeiten.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten stimmt der Symbolbeschreibung, unter Berücksichtigung der Anmerkungen, in der neuen Fassung zu.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Unterhaltung der Gemeindewege

Herr Knoch war zusammen mit dem Amtsvorsteher des Amtes Büchen in Rendsburg zu Vorstellung der Studie mit dem Thema „Wege mit Aussichten“. In der Studie wird dargelegt, wie die Gemeindewege erhalten werden können. Die Zuschüsse sind sehr begrenzt. In einigen Kreisen des Landes sind verschiedenartige Verbände zur Erhaltung der Gemeindewege gegründet worden. Die Gemeinden zahlen pro qm Wegfläche in einen Pool ein. Aus diesem Pool werden dann die Gemeindewege fachmännisch unterhalten.

Auf der letzten Amtsausschusssitzung hat Herr Knoch erfahren, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg sich zur Zeit auch mit diesem Thema beschäftigt und einen Verband ins Leben rufen will. Genaue Informationen liegen noch nicht vor.

Her Fick, der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, berichtet aus dem Ausschuss und von den geplanten Maßnahmen. Der Gemeindevertretung liegen die Protokolle des Bau- und Wegeausschusses vor.

Am 24.01.09 um 13.00 Uhr soll beim Klärwerk ein Arbeitsdienst geleistet werden um die Zuwegung zu den Teichen zu gewährleisten.

Die Gemeinde Langenlehsten hat Holz zu vergeben. Um Interessenten für das Holz zu finden werden Handzettel in Langenlehsten verteilt. Unter den Interessenten wird das Holz dann per Losentscheid aufgeteilt.

14) Zustimmung zur 2. Änderung der Schulverbandsatzung

Der Gemeindevertretung liegt die 2. Änderung der Schulverbandsatzung zur Beratung vor.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten stimmt der 2. Änderung der Schulverbandsatzung zu.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Beginn des Einziehungsverfahrens des Feld- und Waldweges
"Fortkrüger Weg" in der Gemarkung Langenlehsten, Flur 4, Flurstück
23 und Flur 5, Flurstück 60/4

Die Gemeinde hat den Feld- und Waldweg „Fortkrüger Weg“, Flur 4, Flurstück 23 und Flur 5, Flurstück 60/4, an einen Anwohner abgegeben. Der Vertrag wurde bereits geschlossen. Nun muss das „Einziehungsverfahren“ für diesen Weg durchgeführt werden um den Weg der Öffentlichkeit zu entziehen. Dieses Einziehungsverfahren ist öffentlich bekannt zu machen, damit jedem die Möglichkeit gegeben werden kann Widerspruch dagegen einzulegen. Nur wenn der Weg eingezogen ist, ist der Vertrag rechtskräftig.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt das Einziehungsverfahren für den Feld- und Waldweg „Fortkrüger Weg“, Flur 4, Flurstück 23 und Flur 5, Flurstück 60/4, durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Schumacher verlässt die Sitzung um 20:45 Uhr.

- 16) Beginn des Einziehungsverfahrens des Feld- und Waldweges in der Gemarkung Bergholz-Meierhof, Flur 10, Flurstück 70 und 71

Die Gemeinde hat den Feld- und Waldweg in der Gemarkung Berkholz-Meierhof, Flur 10, Flurstück 70 und 71, an einen Anwohner abgegeben. Der Vertrag wurde bereits geschlossen. Nun muss das „Einziehungsverfahren“ für diesen Weg durchgeführt werden um den Weg der Öffentlichkeit zu entziehen. Der einzige Anlieger hat durch ein „Überwegungsrecht“, dass mit der Familie von Bülow abgeschlossen ist, dann auch weiterhin die Möglichkeit sein Grundstück zu erreichen.

Es hat sich ein weiterer Anlieger aus Fitzen gemeldet, der nach seiner Aussage den Weg nutzt um an sein Grundstück zu kommen. Vor der Entscheidung der Gemeindevertretung über das Einziehungsverfahren für diesen Weg, soll noch abgewartet werden, bis geklärt ist ob der Anwohner bereits ein „Überwegungsrecht“ für ein Nachbargrundstück hat.

Die Entscheidung über das Einziehungsverfahren soll daher vertagt werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten vertagt die Entscheidung über das Einziehungsverfahren des Feld- und Waldweges in der Gemarkung Berkholz-Meierhof, Flur 10, Flurstück 70 und 71.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 17) Verschiedenes

Die Gemeinde Langenlehsten liegt in einem Vogelschutzgebiet. Am 02.12.2008 fand eine Veranstaltung zur Umsetzung der Bestimmungen des Vogelschutzgebietes statt. Zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Vögel ist ein „Verschlechterungsverbot“ für das Schutzgebiet ergangen. Dieses Verbot hat Bewirtschaftungsbeschränkungen bei den Landwirten zur Folge. Es wurde bereits ein Arbeitskreis gebildet um die Vorgaben der Vorschriften umzusetzen.

Alle zwei Jahre wird von der Gemeinde Langenlehsten ein Dorffest veranstaltet. In 2009 wäre das nächste Dorffest auszurichten. Der Bürgermeister erinnert an die geringe Beteiligung beim letzten Dorffest. Die Gemeindevertretung entscheidet, dass Dorffest 2009 ausfallen zu lassen.

.....
Wilhelm Knoch
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung